Blatt 1 für den Bezirksschornsteinfeger zum Verbleib

Installationsanmeldung

(Vor der Ausführung der Arbeiten einreichen)

Strom · Erdgas
Trinkwasser
Fernwärme
Wärmeservice
Abwasser

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben

Registriernummer
Eingang
Ausgang

Haushalt ☐ Gewerbe ☐ Öffentl. ☐ Landwirtsch. ☐

Versorgungsvertrag bestehend			Hausanschlußleitung				Gasdruckregelgerät		Gaszähler		
keiner	Allg. Tarif	Sonderab.	/	neu	ändern	vorhanden	neu	vorhanden	/	neu	ändern
			DN						**G**		

1. Angaben über Feuerungsanlagen und Aufstellräume

Aufstellraum	Art Fabrikat Typ Alle Verriegelungen kennzeichnen! Bei raumluftabhängigen Gasgeräten die in der Wohneinheit vorhandenen Feuerstätten für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe aufführen!	Nennwärmeleistung kW	Fenster o. Tür ins Freie ja	Fenster o. Tür ins Freie nein	Raumgrößen m³	Schutzziel 1 ja	Schutzziel 1 nein	Schutzziel 1 entfällt	Schutzziel 1 lüftungstechn. Maßnahmen	Schutzziel 2 ja	Schutzziel 2 nein	Schutzziel 2 lüftungstechn. Maßnahmen

Blatt 1 - Bezirksschornsteinfeger
Blatt 2 - Vertragsinstallationsunternehmen
Blatt 3 - Gasversorgungsunternehmen
Blatt 4 - Gasversorgungsunternehmen
Blatt 5 - Kunde
Blatt 6 - Vertragsinstallationsunternehmen
Blatt 7 - Schornsteinfegerinformation

Die Ausführung der Gasanlage erfolgt nach der Bauordnung, dem DVGW-Regelwerk - besonders den TRGI- den Versorgungsbedingungen - u.a. den AVB Gas V-, dem Installateurvertrag und weiteren Regelwerken. Alle Geräte und Armaturen sind mit dem CE- bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet.

ab 08.11.2006 gilt die Niederdruck-anschlussverordnung -NDAV-

Unterschrift des verantw. Fachmannes/ Stempel
Berechtigungs-Ausweis-Nr. des verantw. Fachmannes

Datum

Unterschrift des Kunden / Auftraggebers

2. Angaben zur Installation

(neu zu verlegende Leitung)

Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	Rohr nach DIN:
Länge in m								
Nennweite								

3. Erstbescheinigung des Bezirks-Schornsteinfegermeisters (BSM)

Erstbescheinigung beiliegend ☐

Datum: _____ Unterschrift: _____